

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „chemikus08“ vom 24. März 2023 09:04

[kodi](#)

Nada! Ich habe in keiner Weise, auch nicht unterschwellig, zum defekt spielen aufgefordert. Allerdings mache ich die Feststellung, dass viele Kollegen in speziellen Belastungssituationen immer noch meinen, sie müssten funktionieren. Nein, müssen sie nicht. Wenn ich über einen längeren Zeitraum (größer 2 Wochen) psychische Symptome habe, hierzu gehören Schlafstörungen genauso wie ständiges Grübeln, psychosomatische Beschwerden usw. sollte ich mich in ärztliche Behandlung begeben. Was dann aus dieser Behandlung folgt, ist die fachliche Entscheidung des Arztes. Gerade die nicht-Therapie führt nach Erkenntnissen der Sozialmedizin zum frühzeitigen Ruhestand.

Welche medizinische Maßnahme dann im einzelnen erforderlich ist entscheidet der Facharzt. In vielen mir bekannten Fällen besteht die Standardtherapie in einem, ja beim PC würde ich sagen kompletten Reset. D.h. derjenige wird für eine Weile aus dem bestehenden Setting herausgenommen und geht für ein paar Wochen in eine entsprechende Akut Klinik. Hier wirst Du dann sozusagen geerdet und beschäftigst Dich mit Deinen Ressourcen. Letztlich Psychohygiene in Reinform, die man im täglichen Berufsalltag leider all zu häufig vergisst. Gerade in akuten Belastungssituationen kommt es eben zu psychischen Ausnahmesituationen und leider gehört es zum Krankheitsbild, dass man sich dies nicht eingestehen möchte. Menschen sind nun Mal in unterschiedlichem Maße umstellungserschwert. Die Konzentration auf die eigenen Ressourcen ist dann tatsächlich für viele, so wie es geschrieben habe, ein notwendiger Zwischenschritt im Sinne einer medizinischen Indikation.

Wenn Du das als unterschwellige Empfehlung zum defekt spielen ansiehst, tut mir das Leid, aber ich kann es nicht ändern. Mir geht es jedoch nicht ums defekt spielen, sondern um rechtzeitige Intervention bei vorhandenen Defekten.